

21.12.1982

Beleg Nr. 236/82

AMTLICHES QUARTIERPLANVERFAHREN, BAULANDUMLEGUNG UND
GRUNDBUCHANMELDUNG

GRUNDBUCHLICHER VOLLZUG DES QUARTIERPLANES

" DENTERVITGS "

IN DER GEMEINDE TUJETSCH

Gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes der Gemeinde Tujetsch vom 14. Januar 1981 ist in Anwendung von Art. 92 und ff. der Bauordnung von Tujetsch der im amtlichen Verfahren zustandegewordene Quartierplan

" DENTERVITGS "

in der Gemeinde Tujetsch genehmigt worden.

Das Quartierplanverfahren wurde ordnungsgemäss nach den Bestimmungen von Art. 92 und ff. des Baugesetzes der Gemeinde Tujetsch durchgeführt.

Die Auflage des Kostenverteilers gemäss Art. 100, Lit. 4 sowie Art. 101, Lit. 5 ist noch nicht erfolgt.

1. Am 16. Januar 1980 hat der Gemeindevorstand von Tujetsch beschlossen, das amtliche Quartierplanverfahren gemäss Art. 92 und ff. des Baugesetzes für das Quartier Dentervitgs durchzuführen.
2. Am 17. März 1980 wurde mit Beschluss des Gemeinderates von Tujetsch die Umgrenzung des Areals des Quartierplangebietes für das Quartier Dentervitgs genehmigt.
3. Vom 17. Oktober 1980 bis 18. November 1980 fand die öffentliche Auflage des Quartierplanes Dentervitgs statt.
4. Mit Beschluss vom 14. Januar 1981 des Gemeindevorstandes von Tujetsch wurde die Quartierplanung Dentervitgs in der Gemeinde Tujetsch definitiv genehmigt.

Grundbuchliche Behandlung des Quartierplanes Dentervitgs in der Gemeinde Tujetsch

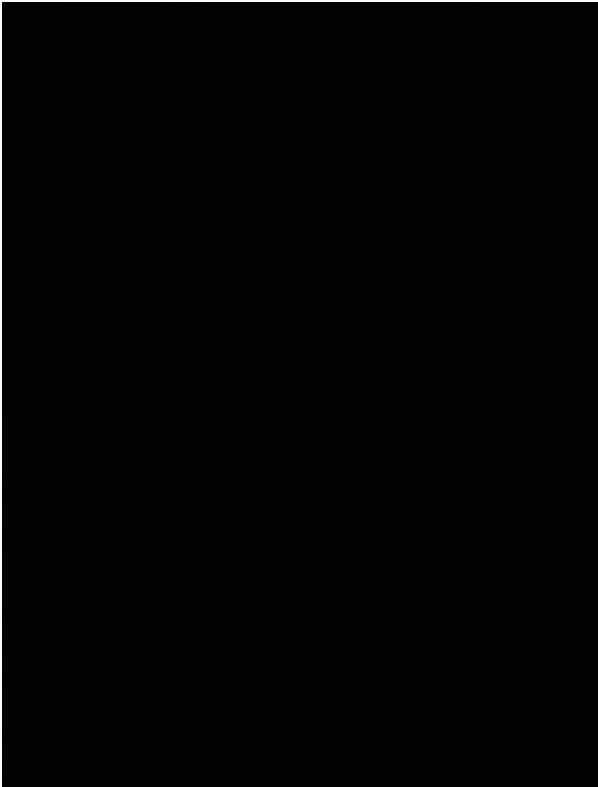
A. Abgrenzung des Quartierplangebietes

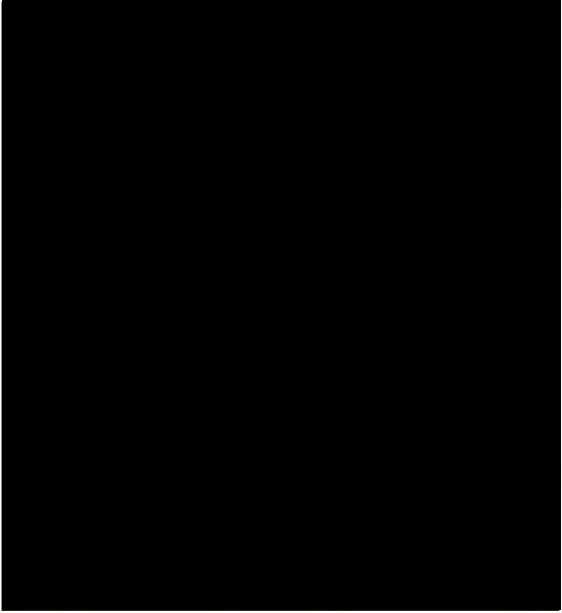
In den Plänen Nr. 1 und 4 des alten Besitzstandes und in den Neuzuteilungsplänen Nr. 2 und 3 des Ing.-Büros Lutz, Schmid & Co., Chur, ist die räumliche Abgrenzung des Quartierplangebietes Dentervitgs festgelegt. (Rot markierte Grenze des Quartierplangebietes)

B. Alter Besitzstand

Die räumliche Darstellung des alten Besitzstandes der ins Quartierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften (Lage und Fläche der Parzellen) geht aus den Plänen Nr. 1 und 4 alter Besitzstand M 1:500 des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, und dem Plan Nr. 24 der Güterzusammenlegung von Tujetsch hervor.

Folgende Parzellen und Eigentümer sind betroffen:

<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
24-1		ca. 883 m2
24-68		ca. 984 m2
24-69		ca. 1'174 m2
24-70		ca. 883 m2
24-71		ca. 1'899 m2
24-72		ca. 900 m2
24-73		ca. 842 m2
24-74		ca. 1'092 m2
24-75		ca. 686 m2
24-76		ca. 796 m2
24-77		ca. 700 m2
24-78		ca. 363 m2

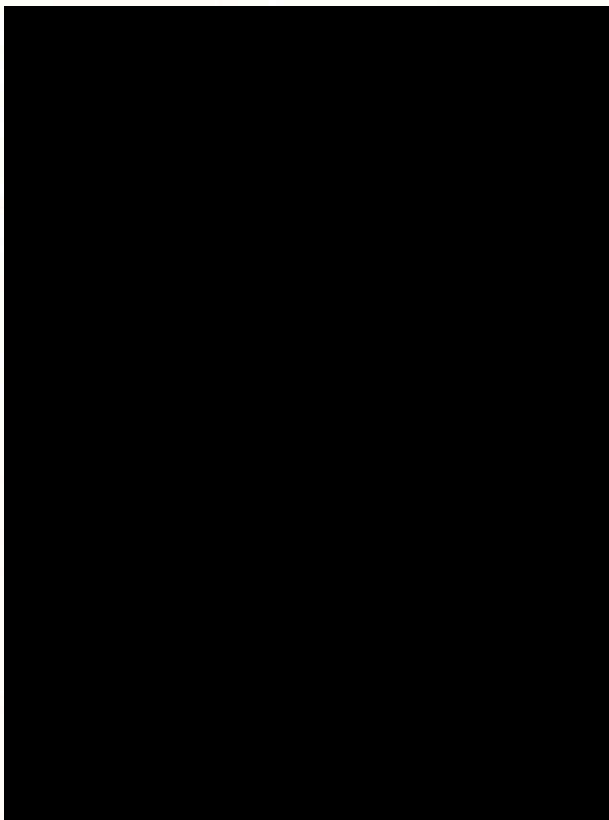
<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
24-79		ca. 983 m2
24-80		ca. 712 m2
24-81		ca. 711 m2
24-82		ca. 908 m2
24-83		ca. 847 m2
24-84		ca. 2'127 m2
24-93		ca. 1'406 m2
24-94		ca. 1'008 m2
24-95		ca. 1'521 m2
24-344		ca. 39 m2

C. Neuer Besitzstand

Lage und Fläche des neuen Bestandes ergeben sich aus den Plänen Nr. 2 und 3 (Neuzuteilungsplan) des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co., Chur.

Es werden folgende Parzellen gebildet unter Zuweisung an folgende Eigentümer:

<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
24-343		ca. 883 m2
24-344		ca. 39 m2
24-345		ca. 1'899 m2
24-346		ca. 2'127 m2
24-347		ca. 796 m2
24-348		ca. 851 m2
24-349		ca. 837 m2
24-350		1/2 ME 1/2 ME ca. 828 m2
24-351		ca. 439 m2
24-352		ca. 341 m2

<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
24-353		ca. 1'078 m2
24-354		ca. 1'314 m2
24-355		ca. 1'912 m2
24-356		ca. 915 m2
24-357		ca. 656 m2
24-358		ca. 502 m2
24-359		ca. 782 m2
24-360		ca. 1'457 m2
24-361		ca. 640 m2
24-362		ca. 700 m2
24-363		ca. 979 m2
24-364		ca. 1'465 m2
24-417		ca. 24 m2

D. Vormerkungen

Die im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Vormerkungen, welche Parzellen im Quartierplanverfahren Dentervitgs betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

E. Anmerkungen

Alle in diesem Quartierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften weisen die Anmerkung:

Güterzusammenlegungsgrundstück, dat. 28.07.1975, Bel. 113, auf.

Im neuen Besitzstand sind folgende Anmerkungen zu buchen:

1. Auf allen im Quartierplanverfahren Dentervitgs einbezogenen Liegenschaften:

- ✓ - Güterzusammenlegungsgrundstück, dat. 28.07.1975, Bel. 113
- Quartierplan Dentervitgs vom 14.01.1981/

2. Alle übrigen im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Anmerkungen, welche die Parzellen im Quartierplanverfahren Dentervitgs betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

F. Dienstbarkeiten und Grundlasten

Die Bereinigung der Dienstbarkeiten und Grundlasten an den Parzellen im Quartierplanverfahren Dentervitgs erfolgt gleichzeitig mit der Bereinigung der beschränkt dinglichen Rechte in der Gesamtmelioration Tujetsch.

Neu werden im Quartierplan Dentervitgs folgende Dienstbarkeiten begründet:

Auf allen, im Quartierplanverfahren Dentervitgs einbezogenen Liegenschaften wird neu folgende Dienstbarkeit begründet, welche im LS-Register von Tujetsch einzutragen ist:

- ✓ Recht und Last: Durchleitungsrechte zugunsten und zulasten aller im Quartierplanverfahren Dentervitgs einbezogenen Liegenschaften und zugunsten der Gemeinde Tujetsch

Rechte und Lasten gelten für die im Versorgungsplan Nr. 7 des Ingenieur- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, mit eventuellen Nachträgen, eingezeichneten Leitungen sowie für die privaten Anschlussleitungen, die im Plan noch nicht eingezeichnet sind.

Das Recht, die Verlegung der Wasser- und Kanalisationshauptleitung, die die Gemeinde Tujetsch gemäss Versorgungsplan Nr. 7 erstellt hat oder noch erstellen wird, zu verlangen, wird hiermit wegbedungen.

Die Pläne für die Stromversorgung und die Telefonleitungen werden später erstellt. Die Eigentümer von Parzellen im Quartier Dentervitgs haben die entsprechenden Durchleitungen zu gestatten. Die am Quartierplan beteiligten Eigentümer sind verpflichtet, den Boden für unterirdische Kanäle und Werkleitungen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

G. Bereinigung der Grundpfandrechte

Die Bereinigung der Grundpfandrechte erfolgt gemäss Art. 802 ZGB von Amtes wegen durch den Grundbuchverwalter.

H. Eigentumsverhältnisse, Ausgleichung

Das Eigentum an den neu gebildeten Parzellen gemäss Lit. C hievor geht am Tage der Anmeldung dieses Quartierplanes zum grundbuchlichen Vollzug auf die neuen Eigentümer über. Der Besitzesanstritt hat bereits stattgefunden.

Für die Quartierstrassen Parzelle Nr. 358 und Nr. 351, wurde von allen angrenzenden Parzellen gemäss Perimeterplan für Strassenabzug, Plan Nr. 6 des Ingenieur- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, eine Quote von 6,9 % bzw. 6,8 % des ursprünglichen Ausmasses abgezogen.

Bei den Parzellen Nr. 363 und Nr. 364 gibt es eine Reduktion von 50 % des Landabzuges, da die untere Hälfte dieser Parzellen von der Kantonsstrasse erschlossen wird.

Die Parzellen Nr. 345 und Nr. 346 werden von der Bahnhofstrasse erschlossen und müssen sich an deren Baukosten beteiligen.

Eine Ausgleichung für Mehr- oder Mindermasse in Geld erfolgt erst nach Vollendung der Grundbuchvermessung und zwar gemäss dem Bodenbewertungsplan Nr. 8 des Ing.- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur.

I. Kosten

1. Die Kosten der Erstellung bzw. Ausbau der Quartierstrassen Parz. Nr. 351, 358 und 343, Plan 24, tragen alle Grundeigentümer der betroffenen Parzellen gemeinsam mit der Gemeinde Tujetsch. Die Gemeinde wird selber die Arbeiten an den Quartierstrassen überwachen und die Kosten auf alle Beteiligten verteilen.

Im übrigen wird betreffend der Kosten und Kostenverteilung auf die Erschliessungsverordnung der Gemeinde Tujetsch vom 24.09.1978 verwiesen.

2. Die Erstellung von privaten Anschlussleitungen an die Hauptleitungen für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Energieversorgung ist Sache der Grundeigentümer, die auch die Kosten zu tragen haben.

3. Die Kosten des Ingenieurs für die Erstellung des Quartierplanes, die Kosten für die Vermarchung und Vermessung der Parzellen und die Kosten der grundbuchlichen Behandlung haben die Eigentümer der Parzellen im Quartier Dentervitgs zu tragen. Die Gemeinde Tujetsch wird die Kostenverteilung auf alle betreffenden Eigentümer vornehmen.

K. Weitere Bestimmungen

1. Die Pläne und Verzeichnisse des Ing.- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, Beilagen Nr. 1 bis und mit 15, gelten als integrierende Bestandteile dieser grundbuchlichen Behandlung des Quartierplanes Dentervitgs und werden vom Vorstand der Gemeinde Tujetsch mitunterzeichnet.
2. Der Gemeinde Tujetsch steht ein gesetzliches, ohne Grundbucheintrag bestehendes und allen anderen Pfandrechten im Range vorgehendes Grundpfandrecht für ihre Forderungen aus den durch die Quartierplanung herrührenden Kosten zu (Art. 162 Abs. 1, Ziff. 3 und 4 EG zum ZGB).
3. Die Gemeinde Tujetsch kann besondere Quartiertvorschriften erlassen, so insbesondere für die Regelung der Kehrrichtabfuhr, Kehrrichtdeponie, öffentliche Beleuchtung usw.
4. Die Vermarchung und Vermessung der Parzellen im Quartierplan Dentervitgs wird unmittelbar nach der Abgabe dieser Grundbuchanmeldung durch die Gemeinde Tujetsch veranlasst.
5. Den Grundeigentümern im Quartier Dentervitgs ist bekannt, dass das ganze Gebiet von Tujetsch in einer Gesamtmelioration begriffen ist. Sie kennen die daraus für sie als Eigentümer ergebenden Rechte und Pflichten.
6. Die Zustimmung des Vorstandes der Meliorationsgenossenschaft Tujetsch bleibt dem Eintrag dieser Grundbuchanmeldung des Quartierplanverfahrens Dentervitgs vorbehalten.

GRUNDBUCHANMELDUNG

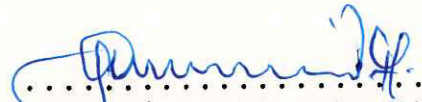
Der vorliegende grundbuchliche Vollzug des Quartierplanes Dentervitgs wird anerkannt und genehmigt. Das Grundbuchamt Tujetsch wird aufgefordert und ermächtigt, diesen Quartierplan im Grundbuch bzw. LS-Register der Gemeinde Tujetsch einzutragen.

7188 Sedrun, den **21. Dez. 1982**

Für die Gemeinde Tujetsch


.....

Sep Fidel Berther, als
Gemeindepräsident


.....
Alfred Schmid, als Mitglied
des Gemeindevorstandes

EINTRAGUNGSBESCHEINIGUNG

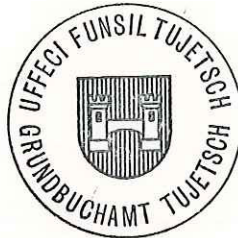
Die unterzeichnete Grundbuchverwalterin bescheinigt, den vorliegenden Quartierplan "Dentervitgs" im Grundbuch bzw. LS-Register der Gemeinde Tujetsch auf Parz. Nr. 343 - 364 und 417 eingetragen zu haben.

7188 Sedrun, den 21. Dezember 1982

GRUNDBUCHAMT TUJETSCH
Die Grundbuchverwalterin:



(E. Soliva)





UFFECI FUNSIL TUJETSCH
GRUNDBUCHAMT TUJETSCH

Telefon 086 / 9 16 53

7188 SEDRUN

An den
Vorstand der
Meliorationsgenossenschaft
Tujetsch

7188 Sedrun

7188 Sedrun, 22.12.1982

Zustimmungserklärung im Sinne von Art. 20 VVO zum Meliorationsgesetz

Sehr geehrte Herren

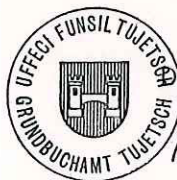
Bei unserer Amtsstelle ist das nachstehende Grundbuchgeschäft zur Eintragung angemeldet worden:

Grundbuchlicher Vollzug des Quartierplanes "Dentervitgs", in der Gemeinde Tujetsch.

(Eine Kopie des Neuzuteilungsplanes und des Parzellenverzeichnisses wird Ihnen direkt vom Ing.-Büro Lutz, Schmid & Co., Chur, zugestellt.)

Wir bitten Sie höflich, uns Ihre Stellungnahme durch Ausfüllen der untenstehenden Erklärung möglichst bald bekannt zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



GRUNDBUCHAMT TUJETSCH
die Grundbuchverwalterin:

A. H. Oliver

Der Eintrag des oben erwähnten Rechtsgeschäftes wird

Sanzone, bewilligt

Disentis/Sedrun, den 6.1.83

**ING. BÜRO
STRAUB AG
VALSERSTRASSE
7130 ILANZ
TEL. 086 231 71**

Meliorationsgenossenschaft
Tujetsch

G. Halm

Ca



Gemeindeverwaltung
Administrazion communal
Tujetsch

7188 Sedrun, 20 da december 1982

Uffeci funsil
Tujetsch

7188 Sedrun

Planisaziun da quartier Denter-vitgs

Preziada giuvna Flepp

Bugen attestain nus cheutras ch'il plan da quartier Denter-vitgs seigi vegnius publica us el fegl uffizial dil cantun ed ella Tuatschina el senn d'art. 103 dalla lescha da baghegiar dalla vischnaunca da Tujetsch ils 16 da schaner 1981. Plinavon havein era dau part la decissiuin dalla suprastanza communal en scret a tuts possessurs da terren.

Demai che negin ha recurriu encunter quella decissiuin enteifer il termin da 20 dis, ei la planisaziun dil quartier ed il regroupament da terren i en vigur legala ils 6 da fevrer 1981.

nus sperein, d'haver surviu a Vus cun questas indicaziuns.

Culs megliers salids

SUPRASTONZA COMMUNALA TUJETSCH

Barthel Fische
Gammig
Julius

Nr. 4. 1980

Gemeinde Tujetsch

Quartierplanverfahren

Beschluß des Gemeindevorstandes vom 16. Januar 1980.

Der Gemeindevorstand hat im Sinne von Art. 38 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden sowie von Art. 96 der Gemeindebauordnung die Durchführung des Quartierplanverfahrens im Gebiete zwischen Gonda und Camischolas beschlossen.

Der Quartierplan umfaßt das neueingezonte Baugebiet zwischen der Kantonsstraße und der Bahnlinie FOB und erstreckt sich von der Grenze Quartier Gonda bis zur Grenze Quartier Camischolas. Dieses Gebiet wurde mit Gemeindebeschluß vom 30. März 1979 eingezont.

Die Pläne mit der Umgrenzung des Quartierplanes liegen im Gemeindehaus (Sitzungssaal) auf. Gegen die Durchführung des Quartierplanes und gegen die Begrenzung des Quartierplangebietes kann innert 30 Tagen beim Gemeindevorstand Einsprache erhoben werden.

Einspracheberechtigt sind alle Eigentümer der betroffenen und der anstoßenden Grundstücke sowie allfällige Dienstbarkeitsberechtigte.

Sedrun, 21. Januar 1980

Gemeindevorstand Tujetsch

Präsident: **Vigeli Berther**

Aktuar: **Leci Brugger**

Comune di Grono

In virtù dell'art. 3 cpv. 3 della Legge sulla circolazione stradale (LCS) e l'art. 13 dell'Ordinanza d'applicazione della legge sulla circolazione stradale (OLCS) il Dipartimento di Giustizia e Polizia del Cantone dei Grigioni ha autorizzato il Municipio di Grono ad introdurre i seguenti divieti:

1. **Divieto di circolazione per autocarri pesanti**, sulla strada comunale per Ranzo di Sotto;
2. **Divieto di parcheggio**, lungo la strada cantonale Grono - Verdabbio.

Le seguenti limitazioni di traffico sono pubblicate ai sensi dell'art. 82 cpv. 4 dell'Ordinanza sulla segnaletica stradale.

Eventuali ricorsi contro queste decisioni vanno inoltrati al Governo del Cantone dei Grigioni entro 20 giorni dalla pubblicazione sul presente Foglio Ufficiale cantonale.

Contravvenzioni a seguito dell'inosservanza di queste limitazioni di traffico saranno punite sulla base delle disposizioni degli art. 20 e 23 dell'Ordinanza di applicazione della legge sulla circolazione stradale.

Grono, 21 gennaio 1980

p. Municipio

Il Presidente: **Alfredo Polti**

il Segretario: **Giorgio Ostini**

Nr. 13/80

Gemeinde Tujetsch

Quartierplanverfahren

Gemeinderatsbeschuß vom 17. März 1980

Der Gemeinderat Tujetsch hat beschlossen, im Sinne von Art. 38 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden, sowie von Art. 97 der Gemeindebauordnung das Gebiet der Quartierplanung und der Baulandumlegung zwischen Gonda und Camischolas zu umgrenzen.

Der Quartierplan umfaßt das neueingezonte Baugebiet zwischen der Kantonsstraße und der Bahnlinie FOB und erstreckt sich von der Grenze Quartier Gonda bis zur Grenze Quartier Camischolas. Dieses Gebiet wurde mit Gemeindebeschuß vom 30. März 1979 eingezont.

Gegen die Durchführung des Quartierplanverfahrens und gegen die Begrenzung des Quartierplangebietes kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden Rekurs eingereicht werden. Rekursberechtigt sind jene Eigentümer von Grundstücken, die im Quartierplanverfahren einbezogen werden oder direkt an diese anstoßen sowie allfällige Grunddienstbarkeitsberechtigte.

Sedrun, 21. März 1980

Gemeindevorstand Tujetsch

Präsident: **Vigeli Berther**

Aktuar: **Leci Brugger**

Gemeinde Trimmis

Quartierplanung Praviselga, Trimmis

Öffentliche Auflage des alten Besitzstandes

Auflageakten: Situation 1 : 500
Güterzettel
Grundeigentümerverzeichnis

Auflagezeit: 28. März—17. April 1980

Auflageort: Gemeindekanzlei Trimmis

Sprechstunde: Der ausführende Ingenieur steht am Mittwoch, dem 9. April 1980, 16.00—17.30 Uhr zur Auskunftserteilung auf der Gemeindekanzlei Trimmis zur Verfügung.

Einsprachen: Beteiligte und Anstößer können begründete Einsprachen schriftlich und mit Bezeichnung der strittigen Punkte und der Parz. Nr. bis spätestens 17. April 1980 an den Gemeindevorstand Trimmis einreichen.

Gemeindevorstand Trimmis

Quartier Flurin - Crestas

*farmess
d proprietaris* 22. 4. 1980

V I S C H N A U N C A / G E M E I N D E T U J E T S C H

Plan da quartier FLURIN - CRESTAS a Rueras
Plan da quartier DENTERVITGS denter Gonda e Camischolas

Tenor art. 98 dalla lescha da baghegiar dalla vischnaunca da Tujetsch vegnan ils sbozs dalla nova partiziun els surnummai intschess da plan da quartier suttamess als proprietaris per ch'els sappien prender posiziun.

Ils plans vegnan exponi en casa communal a Sedrun dils 23 d'avrel 1980 entochen ils 5 da matg 1980, quei dallas 08.00 entochen allas 18.00 uras. L'exposiziun publica cun la pusseivladad da far protesta vegn fatga pli tard.

Gievgia, 1 da matg 1980, dallas 08.30 entochen allas 12.00 e dallas 13.30 entochen allas 21.00 uras, stattan representants dil biro da planisaziun Lutz + Schmid Cuera a disposiziun per orientaziun individuala en casa communal a Sedrun. Ei vegn era priu encunter giavischs. Era san ins tarmetter ses giavischs a scret al biro da planisaziun ni alla vischnaunca.

Tut ils proprietaris da sulom vegnan cheutras envidai da prender envesta dils plans sco era da profitar dall'orientaziun individuala.

Sedrun, ils 21 d'avrel 1980 Suprastonza communal Tujetsch

Quartierplan FLURIN - CRESTAS in Rueras
Quartierplan DENTERVITGS zwischen Gonda und Camischolas

Gestützt aur Art. 98 des Baugesetzes der Gemeinde Tujetsch, werden die Entwürfe der Neuzuteilung in den oberwähnten Quartierplangebiete zur Stellungnahme vorgelegt.

Die Pläne sind im Gemeindehaus Sedrun vom 23. April 1980 bis 5. Mai 1980 aufgelegt und zwar vom 08.00 - 18.00 Uhr. Die Auflage der Pläne dient nur der Wunschentgegennahme. Die öffentliche Auflage mit Einsprachemöglichkeit erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Donnerstag, den 1. Mai 1980 von 08.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 21.00 Uhr stehen Vertreter des Planungsbüros Lutz + Schmid Chur im Gemeindehaus zur persönlichen Orientierung zur Verfügung. Es werden Wünsche und Anregungen entgegengenommen. Auch können Wünsche schriftlich dem Planungsbüro oder der Gemeinde mitgeteilt werden. Alle Grundbesitzer, Anstösser und Grunddienstbarkeitsberechtigte werden hiermit eingeladen.

Sedrun, 21. April 1980 Gemeindevorstand Tujetsch

V I S C H N A U N C A / G E M E I N D E T U J E T S C H

Plan da quartier FLURIN - CRESTAS a Rueras

Plan da quartier DENTERVITGS denter Gonda e Camischolas

Tenor art. 98 dalla lescha da baghegiar dalla vischnaunca da Tujetsch vegnan ils sbozs dalla nova partiziun els surnumai intschess da plan da quartier suttamess als proprietaris per la secunda gada, per ch'els sappien prender posiziun.

Ils plans vegnan exponi en casa communal a Sedrun dils 16 da fenadur 1980 entochen ils 25 da fenadur 1980, quei dallas 08.00 entochen allas 18.00 uras. L'exposiziun publica cun la pusseivladad da far protesta vegn fatga pli tard.

Gievgia, 24 da fenadur 1980, dallas 08.30 entochen allas 12.00 e dallas 13.30 entochen allas 18.00 uras, stattan representants dil biro da planisaziun Lutz + Schmid Cuera a disposiziun per orientaziun individuala en casa communal a Sedrun. Ei vegn era priu encunter giavischs. Era san ins tarmetter ses giavischs a scret al biro da planisaziun ni alla vischnaunca.

Tut ils proprietaris da suolm vegnan cheutras envidai da prender envesta dils plan sco era da profitar dall'orientaziun individuala.

Sedrun, ils 15 da fenadur 1980

Suprastonza communal Tujetsch

Quartierplan FLURIN - CRESTAS in Rueras

Quartierplan DENTERVITGS zwischen Gonda und Camischolas

Gestützt auf Art. 98 des Baugesetzes der Gemeinde Tujetsch, werden die Entwürfe der Neuzuteilung in den oberwähnten Quartierplangebieten zum zweiten Male zur Stellungnahme vorgelegt.

Die Pläne sind im Gemeindehaus Sedrun vom 16. Juli 1980 bis 26. Juli 1980 aufgelegt und zwar von 08.00 - 18.00 Uhr. Die Auflage der Pläne dient nur der Wunschentgegennahme. Die öffentliche Auflage mit Einsprachemöglichkeit erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Donnerstag, 24. Juli 1980 von 08.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 18.00 Uhr stehen Vertreter des Planungsbüros Lutz + Schmid Chur im Gemeindehaus zur persönlichen Orientierung zur Verfügung. Es werden Wünsche und Anregungen entgegengenommen. Auch können Wünsche schriftlich dem Planungsbüro oder der Gemeinde mitgeteilt werden.

Alle Grundbesitzer, Anstösser und Grunddienstbarkeitsberechtigte werden hiermit eingeladen.

Sedrun, 15. Juli 1980

Gemeindevorstand Tujetsch

Nr. 42 17.10.1980

Quartierplanungen Tujetsch

Quartierplan Flurin/Crestas: in Ruera

Quartierplan Dentervits:
zwischen Gonda und Camischolas

In der Zeit vom 17. Oktober bis 18. November 1980 sind die Akten der Quartierplanungen Flurin/Crestas und Dentervits im Gemeindehaus Tujetsch-Sedrun zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Auflageakten:

- Alter Besitzstand
- Neuzuteilung
- Straßenplan mit Baulinien
- Perimeterplan für Straßenabzug
- Versorgungsplan
- Bodenbewertungsplan
- Straßenprojekt mit Längenprofil, Normalprofil
- Güterzettel
- Bericht

Die Kostenverteiler betreffend Erschließungskosten und Planungskosten wie auch der Wertausgleich, erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 08.00—12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr.

Orientierung: Am Mittwoch, 12. November 1980, von 09.00—12.00 Uhr und 13.30—18.00 Uhr stehen Vertreter des Planungsbüros im Gemeindehaus zur persönlichen Orientierung zur Verfügung. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Ingenieurbüro Lutz, Schmid & Co., Giacomettistraße 110, 7006 Chur, Telefon 081 27 17 67 zur Verfügung.

Einsprachen: Die Grundeigentümer in den Quartierplangebieten Flurin/Crestas und Dentervits wie auch Servitutenberechtigte, haben das Recht der Einsprache. Einsprachen sind bis spätestens 18. November 1980 schriftlich und begründet dem Gemeindevorstand Tujetsch einzureichen.

Sedrun, 17. Oktober 1980
Gemeindevorstand Tujetsch
Der Präsident: **Vig. Berther**
Der Aktuar: **Leci Brugger**

EXPERTISEN GUTACHTEN BERATUNG

Bauschadenfälle, Werkmängel, Abrechnungs- und Honorarfragen, Beweissicherungen usw.

Bauphysikalische Problemlösungen:
Wärme, Feuchte, Schall, Brand, Energie, Licht

BAUINGENIEURBÜRO HANSRUDOLF WALCH
CH-7000 CHUR RINGSTRASSE 102 TELEFON 081 24 36 72

SIA SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN
IVBH INTERNAT. VEREINIGUNG FÜR BRÜCKEN- UND HOCHBAU ETH
REG EINGETRAGEN IM SCHWEIZERISCHEN REGISTER DER INGENIEURE

Nr. 4. 23.1.1981

Gemeinde Tujetsch

Quartierplanung Flurin / Crestas (Rueras)
Quartierplanung Dentervits (Gonda - Camischolas)
Quartierplanung Pazzola (Rueras)

Nach der Behandlung der Einsprachen hat der Gemeindevorstand Tujetsch, gestützt auf Art. 103 der Bauordnung, am 14. Januar 1981 die Quartierplanungen Flurin/Crestas, Dentervits und Pazzola beschlossen und die betreffenden Pläne genehmigt.

Geringfügige Änderungen waren notwendig, rechtfertigen jedoch nicht eine Neuauflage gemäss Art. 102 der Anordnung.

Die Pläne können beim Bauamt eingesehen werden.

Rekurse gegen diesen Entscheid sind innert 20 Tagen seit Bekanntmachung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden in Chur einzureichen.

7188 Sedrun, 16. Januar 1981

Gemeindevorstand Tujetsch
Der Präsident: **Vigeli Berther**
Der Aktuar: **Leci Brugger**

Comune di Brusio

Con decisione del 27 ottobre 1980 la Sovrastanza comunale di Brusio intende mettere in posa due specchi stradali con relativi segnali di stop presso le seguenti strade:

- sbocco della strada comunale nella strada cantonale presso la casa Fioletti
- sbocco della nuova strada agricola nella vecchia strada comunale presso la casa «Monigatti Irene».

Il lodevole Dipartimento di Giustizia e Polizia del cantone dei Grigioni ha approvato, in data 6 gennaio 1981, tale decisione.

Le norme limitative della circolazione stradale sopracitate vengono rese pubbliche ai sensi dell'art. 107 cpv. 2 dell'ordinanza sulla segnaletica stradale (OSStr).

Nel medesimo tempo si accenna sulla possibilità di ricorso, entro 20 giorni dalla pubblicazione, presso il lodevole Governo (vedi art. 25 dell'OLLS come pure degli art. 6 e seguenti dell'ordinanza sulla procedura delle controversie diritto costituzionale e amministrativo).

Brusio, 21 gennaio 1981

Sovrastanza comunale Brusio

AMTLICHES QUARTIERPLANVERFAHREN, BAULANDUMLEGUNG UND
GRUNDBUCHANMELDUNG

GRUNDBUCHLICHER VOLLZUG DES QUARTIERPLANES

" DENTERVITGS "

IN DER GEMEINDE TUJETSCH

Gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes der Gemeinde Tujetsch vom 14. Januar 1981 ist in Anwendung von Art. 92 und ff. der Bauordnung von Tujetsch der im amtlichen Verfahren zustandegewordene Quartierplan

" DENTERVITGS "

in der Gemeinde Tujetsch genehmigt worden.

Das Quartierplanverfahren wurde ordnungsgemäss nach den Bestimmungen von Art. 92 und ff. des Baugesetzes der Gemeinde Tujetsch durchgeführt.

Die Auflage des Kostenverteilers gemäss Art. 100, Lit. 4 sowie Art. 101, Lit. 5 ist noch nicht erfolgt.

1. Am 16. Januar 1980 hat der Gemeindevorstand von Tujetsch beschlossen, das amtliche Quartierplanverfahren gemäss Art. 92 und ff. des Baugesetzes für das Quartier Dentervitgs durchzuführen.
2. Am 17. März 1980 wurde mit Beschluss des Gemeinderates von Tujetsch die Umgrenzung des Areals des Quartierplangebietes für das Quartier Dentervitgs genehmigt.
3. Vom 17. Oktober 1980 bis 18. November 1980 fand die öffentliche Auflage des Quartierplanes Dentervitgs statt.
4. Mit Beschluss vom 14. Januar 1981 des Gemeindevorstandes von Tujetsch wurde die Quartierplanung Dentervitgs in der Gemeinde Tujetsch definitiv genehmigt.

Grundbuchliche Behandlung des Quartierplanes Dentervitgs in
der Gemeinde Tujetsch

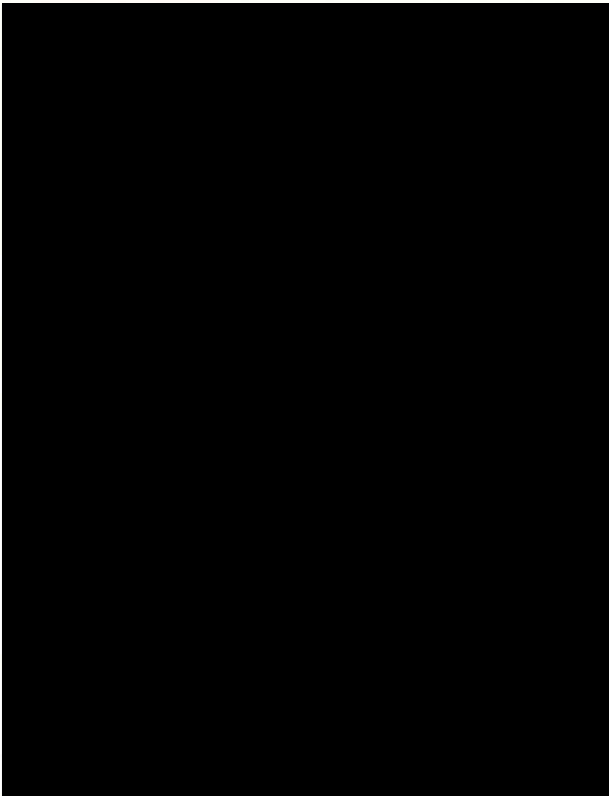
A. Abgrenzung des Quartierplangebietes

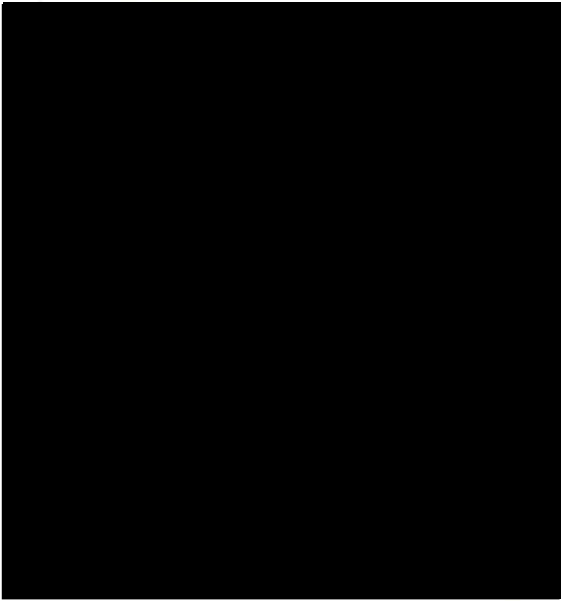
In den Plänen Nr. 1 und 4 des alten Besitzstandes und in den Neuzuteilungsplänen Nr. 2 und 3 des Ing.-Büros Lutz, Schmid & Co., Chur, ist die räumliche Abgrenzung des Quartierplangebietes Dentervitgs festgelegt. (Rot markierte Grenze des Quartierplangebietes)

B. Alter Besitzstand

Die räumliche Darstellung des alten Besitzstandes der ins Quartierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften (Lage und Fläche der Parzellen) geht aus den Plänen Nr. 1 und 4 alter Besitzstand M 1:500 des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, und dem Plan Nr. 24 der Güterzusammenlegung von Tujetsch hervor.

Folgende Parzellen und Eigentümer sind betroffen:

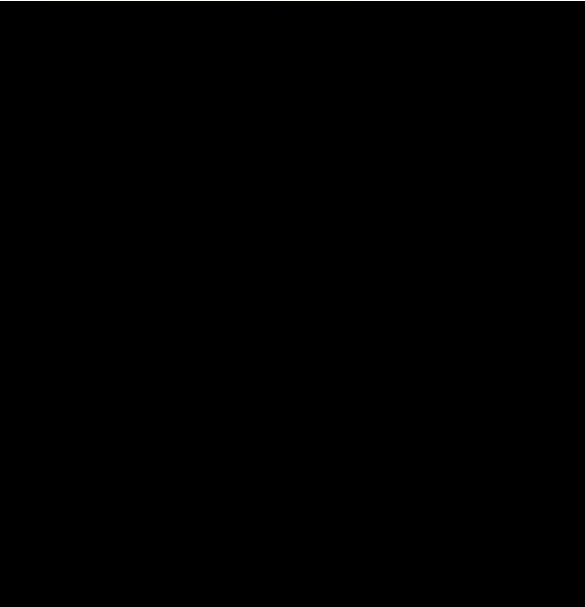
<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
24-1		ca. 883 m2
24-68		ca. 984 m2
24-69		ca. 1'174 m2
24-70		ca. 883 m2
24-71		ca. 1'899 m2
24-72		ca. 900 m2
24-73		ca. 842 m2
24-74		ca. 1'092 m2
24-75		ca. 686 m2
24-76		ca. 796 m2
24-77		ca. 700 m2
24-78		ca. 363 m2

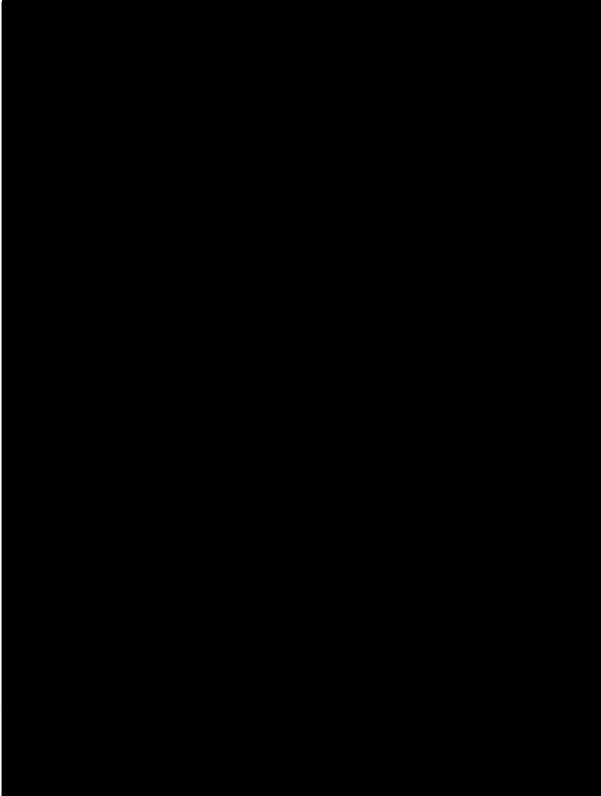
<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
24-79		ca. 983 m2
24-80		ca. 712 m2
24-81		ca. 711 m2
24-82		ca. 908 m2
24-83		ca. 847 m2
24-84		ca. 2'127 m2
24-93		ca. 1'406 m2
24-94		ca. 1'008 m2
24-95		ca. 1'521 m2
24-344		ca. 39 m2

C. Neuer Besitzstand

Lage und Fläche des neuen Bestandes ergeben sich aus den Plänen Nr. 2 und 3 (Neuzuteilungsplan) des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co., Chur.

Es werden folgende Parzellen gebildet unter Zuweisung an folgende Eigentümer:

<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
24-343		ca. 883 m2
24-344		ca. 39 m2
24-345		ca. 1'899 m2
24-346		ca. 2'127 m2
24-347		ca. 796 m2
24-348		ca. 851 m2
24-349		ca. 837 m2
24-350		1/2 ME 1/2 ME ca. 828 m2
24-351		ca. 439 m2
24-352		ca. 341 m2

<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>	<u>Fläche</u>
24-353		ca. 1'078 m2
24-354		ca. 1'314 m2
24-355		ca. 1'912 m2
24-356		ca. 915 m2
24-357		ca. 656 m2
24-358		ca. 502 m2
24-359		ca. 782 m2
24-360		ca. 1'457 m2
24-361		ca. 640 m2
24-362		ca. 700 m2
24-363		ca. 979 m2
24-364		ca. 1'465 m2
24-417		ca. 24 m2

D. Vormerkungen

Die im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Vormerkungen, welche Parzellen im Quartierplanverfahren Dentervitgs betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

E. Anmerkungen

Alle in diesem Quartierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften weisen die Anmerkung:

Güterzusammenlegungsgrundstück, dat. 28.07.1975, Bel. 113, auf.

Im neuen Besitzstand sind folgende Anmerkungen zu buchen:

1. Auf allen im Quartierplanverfahren Dentervitgs einbezogenen Liegenschaften:
 - Güterzusammenlegungsgrundstück, dat. 28.07.1975, Bel. 113
 - Quartierplan Dentervitgs vom 14.01.1981/
2. Alle übrigen im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Anmerkungen, welche die Parzellen im Quartierplanverfahren Dentervitgs betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

F. Dienstbarkeiten und Grundlasten

Die Bereinigung der Dienstbarkeiten und Grundlasten an den Parzellen im Quartierplanverfahren Dentervitgs erfolgt gleichzeitig mit der Bereinigung der beschränkt dinglichen Rechte in der Gesamtmelioration Tujetsch.

Neu werden im Quartierplan Dentervitgs folgende Dienstbarkeiten begründet:

Auf allen, im Quartierplanverfahren Dentervitgs einbezogenen Liegenschaften wird neu folgende Dienstbarkeit begründet, welche im LS-Register von Tujetsch einzutragen ist:

Recht und Last: Durchleitungsrechte zugunsten und zulasten aller im Quartierplanverfahren Dentervitgs einbezogenen Liegenschaften und zugunsten der Gemeinde Tujetsch

Rechte und Lasten gelten für die im Versorgungsplan Nr. 7 des Ingenieur- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, mit eventuellen Nachträgen, eingezeichneten Leitungen sowie für die privaten Anschlussleitungen, die im Plan noch nicht eingezeichnet sind.

Das Recht, die Verlegung der Wasser- und Kanalisationshauptleitung, die die Gemeinde Tujetsch gemäss Versorgungsplan Nr. 7 erstellt hat oder noch erstellen wird, zu verlangen, wird hiermit wegbedungen.

Die Pläne für die Stromversorgung und die Telefonleitungen werden später erstellt. Die Eigentümer von Parzellen im Quartier Dentervitgs haben die entsprechenden Durchleitungen zu gestatten. Die am Quartierplan beteiligten Eigentümer sind verpflichtet, den Boden für unterirdische Kanäle und Werkleitungen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

G. Bereinigung der Grundpfandrechte

Die Bereinigung der Grundpfandrechte erfolgt gemäss Art. 802 ZGB von Amtes wegen durch den Grundbuchverwalter.

H. Eigentumsverhältnisse, Ausgleichung

Das Eigentum an den neu gebildeten Parzellen gemäss Lit. C hievor geht am Tage der Anmeldung dieses Quartierplanes zum grundbuchlichen Vollzug auf die neuen Eigentümer über. Der Besitzesantritt hat bereits stattgefunden.

Für die Quartierstrassen Parzelle Nr. 358 und Nr. 351, wurde von allen angrenzenden Parzellen gemäss Perimeterplan für Strassenabzug, Plan Nr. 6 des Ingenieur- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, eine Quote von 6,9 % bzw. 6,8 % des ursprünglichen Ausmasses abgezogen.

Bei den Parzellen Nr. 363 und Nr. 364 gibt es eine Reduktion von 50 % des Landabzuges, da die untere Hälfte dieser Parzellen von der Kantonsstrasse erschlossen wird.

Die Parzellen Nr. 345 und Nr. 346 werden von der Bahnhofstrasse erschlossen und müssen sich an deren Baukosten beteiligen.

Eine Ausgleichung für Mehr- oder Mindermasse in Geld erfolgt erst nach Vollendung der Grundbuchvermessung und zwar gemäss dem Bodenbewertungsplan Nr. 8 des Ing.- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur.

I. Kosten

1. Die Kosten der Erstellung bzw. Ausbau der Quartierstrassen Parz. Nr. 351, 358 und 343, Plan 24, tragen alle Grundeigentümer der betroffenen Parzellen gemeinsam mit der Gemeinde Tujetsch. Die Gemeinde wird selber die Arbeiten an den Quartierstrassen überwachen und die Kosten auf alle Beteiligten verteilen.

Im übrigen wird betreffend der Kosten und Kostenverteilung auf die Erschliessungsverordnung der Gemeinde Tujetsch vom 24.09.1978 verwiesen.

2. Die Erstellung von privaten Anschlussleitungen an die Hauptleitungen für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Energieversorgung ist Sache der Grundeigentümer, die auch die Kosten zu tragen haben.

3. Die Kosten des Ingenieurs für die Erstellung des Quartierplanes, die Kosten für die Vermarchung und Vermessung der Parzellen und die Kosten der grundbuchlichen Behandlung haben die Eigentümer der Parzellen im Quartier Dentervitgs zu tragen. Die Gemeinde Tujetsch wird die Kostenverteilung auf alle betreffenden Eigentümer vornehmen.

K. Weitere Bestimmungen

1. Die Pläne und Verzeichnisse des Ing.- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, Beilagen Nr. 1 bis und mit 15, gelten als integrierende Bestandteile dieser grundbuchlichen Behandlung des Quartierplanes Dentervitgs und werden vom Vorstand der Gemeinde Tujetsch mitunterzeichnet.
2. Der Gemeinde Tujetsch steht ein gesetzliches, ohne Grundbucheintrag bestehendes und allen anderen Pfandrechten im Range vorgehendes Grundpfandrecht für ihre Forderungen aus den durch die Quartierplanung herrührenden Kosten zu (Art. 162 Abs. 1, Ziff. 3 und 4 EG zum ZGB).
3. Die Gemeinde Tujetsch kann besondere Quartiertvorschriften erlassen, so insbesondere für die Regelung der Kehrrichtabfuhr, Kehrrichtdeponie, öffentliche Beleuchtung usw.
4. Die Vermarchung und Vermessung der Parzellen im Quartierplan Dentervitgs wird unmittelbar nach der Abgabe dieser Grundbuchanmeldung durch die Gemeinde Tujetsch veranlasst.
5. Den Grundeigentümern im Quartier Dentervitgs ist bekannt, dass das ganze Gebiet von Tujetsch in einer Gesamtmelioration begriffen ist. Sie kennen die daraus für sie als Eigentümer ergebenden Rechte und Pflichten.
6. Die Zustimmung des Vorstandes der Meliorationsgenossenschaft Tujetsch bleibt dem Eintrag dieser Grundbuchanmeldung des Quartierplanverfahrens Dentervitgs vorbehalten.

GRUNDBUCHANMELDUNG

Der vorliegende grundbuchliche Vollzug des Quartierplanes Dentervitgs wird anerkannt und genehmigt. Das Grundbuchamt Tujetsch wird aufgefordert und ermächtigt, diesen Quartierplan im Grundbuch bzw. LS-Register der Gemeinde Tujetsch einzutragen.

7188 Sedrun, den **21. Dez. 1982**

Für die Gemeinde Tujetsch

Sep Fidel Berther

.....
Sep Fidel Berther, als
Gemeindepräsident

Alfred Schmid

.....
Alfred Schmid, als Mitglied
des Gemeindevorstandes

EINTRAGUNGSBESCHEINIGUNG

Die unterzeichnete Grundbuchverwalterin bescheinigt, den vorliegenden Quartierplan "Dentervitgs" im Grundbuch bzw. LS-Register der Gemeinde Tujetsch auf Parz. Nr. 343 - 364 und 417 eingetragen zu haben.

7188 Sedrun, den 21. Dezember 1982

GRUNDBUCHAMT TUJETSCH
Die Grundbuchverwalterin:



(E. Soliva)

